

## Kerner, Justinus: Trinklied im Juny (1826)

1 Was duftet von des Berges Haupt  
2 So tief ins Thal hinab?  
3 Die Rebe ist's, die neubelaubt  
4 Sich blühend hebt am Stab.

5 Was regt sich in des Hauses Grund  
6 In den Gewölben tief?  
7 Der Wein ist's, der in Fasses Rund  
8 Schon längst gebunden schließt.

9 Die Blüthe hat ihn aufgeregt,  
10 Der Duft im Heimatland,  
11 Daß er von Sehnsucht tiefbewegt  
12 Will sprengen jezt sein Band.

13 Zwingherren, Freunde! sind wir nicht,  
14 Bringt die Pokale her!  
15 Und laßt den Armen jezt an's Licht,  
16 Wie er es wünscht so sehr.

17 Hebt singend auf zu Berges Höh'  
18 Den schäumenden Pokal:  
19 Befreyter! deine Heimat seh'  
20 Im Duft und Sonnenstrahl!

21 Seht, wie mit tausend Augen er  
22 Die Heimat schaut entzückt,  
23 Aus der die Rebe blüthenschwer  
24 Ihm in die Augen blickt!

25 Er braust, er singt: „willkommen du,  
26 „o Heimat voller Licht!  
27 „und jezt, ihr Lieben! trinkt nur zu!

28 „ich bin der Lezte nicht!“

29 Du edler Saft! du dringst mit Macht

30 Uns in das Herz hinein!

31 Wohlan! stoßt an! du sollst gebracht,

32 Der theuren Heimat seyn!

33 Und dem, der irrt am fremden Strand,

34 Und dem in Kerkersnoth,

35 Daß ihm erschein' sein Heimatland,

36 Wie dir noch vor dem Tod.

(Textopus: Trinklied im Juny. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19919>)